

Massnahmenplanung der HPS Zug für die Jahre 2023-2025 aufgrund der Empfehlungen der Externen Evaluation vom Herbst 2022

Im Oktober 2022 fand die externe Evaluation durch die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) an der heilpädagogischen Schule Zug (HPS) statt. Es war der zweite Durchgang. Die Vorbereitungsarbeiten starteten bereits im Sommer 2022. In diese Zeit fiel auch der Wechsel der Schulleitung. Dank guter Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnten die Evaluationsthemen gemäss den Qualitätsansprüchen für die externe Evaluation der Sonderschulen im Kanton Zug gemeinsam festgelegt und eine nahtlose Vorbereitung und Durchführung gewährleistet werden.

Wie bereits die Ergebnisse der letzten Evaluation 2017 belegen, wird an der HPS qualitativ hochstehende Arbeit im pädagogischen und therapeutischen Bereich geleistet. Aus diesem Grund gilt es in Zukunft den Schwerpunkt auf Fokussierung und Konsolidierung zu setzen. Diese Stabilität ist für die HPS ein Gewinn vor dem Hintergrund eines bevorstehenden Neubaus.

Drei positive Aussagen:

1. Die HPS Zug ist sehr gut unterwegs. Sie hat sich fachlich weiterentwickelt und verfügt über eine hohe Kompetenz im Bereich der Schulführung. Begonnene Prozesse wie z.B. die Implementierung der «Befähigungsbereiche» in Anlehnung an den Lehrplan 21 sind systematisch und gezielt eingeführt und mit den ICF-Bereichen verknüpft.
2. An der HPS Zug herrscht ein wertschätzendes Klima, das geprägt ist von einer gemeinsamen Haltung und einer hohen Fachlichkeit. Ein wesentlicher Gelingensfaktor ist das bestehende Präventionskonzept, das fundiert eingeführt wurde und Klarheit im Team vermittelt hat.
3. Die Rückmeldungen der Eltern sind sehr erfreulich. Der hohe Rücklauf der Befragung bestätigt, dass die Entstehung einer Elterngruppe gut ankommt und sie sich im Förderplanprozess gut eingebunden fühlen. Auch hier gilt es umsichtig weiterzuarbeiten und die Eltern im Rahmen der Möglichkeiten systematisch einzubeziehen und zu beteiligen (Einbezug der Eltern auf Augenhöhe).

Eine Sorge, die dem Evaluationsteam aufgefallen ist:

Ein Thema, das massgeblich die Massnahmenplanung beeinflussen wird, ist der geplante **Neubau**. Eltern, Lernende und alle Mitarbeitende der HPS Zug sehen dieser Zeit gespannt entgegen. Das Evaluatorenteam empfiehlt dieser Herausforderung grosse Beachtung zu schenken. Rechtzeitige Planung und gute Kommunikation werden in diesem Prozess eine grosse Rolle spielen.

Fazit:

Die HPS Zug leistet qualitativ sehr gute Arbeit. Diese gilt es zu festigen und einzelne Themen gezielt weiter zu entwickeln. Es gilt die geschaffene Kultur lebendig zu halten.